



**Kooperationen**  
 Wettbewerbsdruck

S. 38



**Goodyear**  
 Lukratives OE-Geschäft

S. 54



**Reifenservice Award**  
 Prozesse verbessern

S. 70



**Felgen-Spezial**  
 Schicke Wintermodelle

S. 86



**Die Profis für mehr Erfolg im Winter**

**BLIZZAK  
 LM-32s**

NEU



TÜV geprüft:  
 Bester Reifen  
 bei Nässe



**BLIZZAK  
 LM-80 EVO**

NEU



**BLIZZAK  
 WB10**

NEU



Bridgestone Deutschland GmbH

www.bridgestone-haendler.de

Supplement Umbereifung  
 290 Profile für den Winter



Die „Sieger-Teams“ posieren: Team „PREMIO-HEIDENAU“, Team „Schulte-Kellinghaus“ und Team „Reifenservice Banspach“ (v.l.n.r.).

„REIFENSERVICE BANSPACH“ SIEGT BEIM REIFENSERVICE AWARD

## Ausbruch aus der Betriebsblindheit

Das Team „Reifenservice Banspach“ hat den erstmalig von KAGUMA und HAWEKA ausgelobten Reifen Service Award gewonnen. Zehn Teams traten im Finale in der HAWEKA-Zentrale in Burgwedel gegeneinander an. Qualifiziert hatten sich die Teams, die in der Bewerbungsphase einen umfangreichen Fragen-Katalog fehlerfrei beantwortet hatten. Im Finale nun mussten die Teams praktisches Können und Geschicklichkeit an vier Prüfstationen unter den Augen einer fachkundigen Jury beweisen.



Sorgfalt vor Tempo: In den Prüfungen galt es lückenlos und fehlerfrei zu arbeiten.

Der Reifenservice Award soll helfen, Verbesserungspotenzial im Reifenservice-Prozess aufzuzeigen. Erstmals wurde der Preis von HAWEKA und der Reifenplattform KAGUMA ausgelobt – das Reifenfachmagazin *AutoRäderReifen-Gummibereifung* begleitet den Wettbewerb als Medienpartner. Über 200 Teams aus Reifenfachhandels- und Kfz-Betrieben hatten sich beworben. „Man kann das hier als verdecktes Training sehen. Es geht um bewusstes Agieren“, erläuterte Uwe Geldner als HAWEKA-Bereichsleiter Werkstattausrüstung die Hauptzielsetzung der Finalrunde. Geldner hat den Reifenservice Award gemeinsam mit den KAGUMA-Verantwortlichen Marco Schulz und Caroline Schüller erdacht und konzipiert. Das Feedback der Finalisten verdeutlichte, dass der Wettbewerb neben allem sportlichen Ehrgeiz als Chance erachtet wurde,

Verbesserungsbedarf in der täglichen Arbeit am Reifen zu identifizieren. „Es geht für uns tatsächlich darum, Verbesserungsbedarf zu erkennen. Auch die Gespräche am Abend haben uns viel Input geliefert“, äußert sich Detlef Moszicke als Inhaber des Kfz-Betriebs Auto Moszicke. Auf den Punkt bringt die Intention des Reifenservice Awards Frank Jannad vom RTC-Betrieb Dierchen: „Der Wettbewerb ist klasse, um mal aus seiner Betriebsblindheit herauszukommen.“

### Qualitative Tiefe

Die von den Final-Teams an den vier Prüfstationen „Radwechsel“, „Demontage und Montage eines Runflat-Reifens“, „Wuchten“ und „Achsvermessung“ vorgeführte qualitative Tiefe im Reifenservice ist gerade in der Hochphase einer Umrüstsaison nur schwer in die Praxis zu übertragen. Zeitdruck versus

Servicequalität – hier gilt es für Reifenfachhandelsbetriebe eine ausgewogene Balance zu finden. Umsatz macht nur, wer seine Hebe-Bühnen in der Umrüstzeit dauerausgelastet hat. Zu beachten ist allerdings: Wer nicht sorgfältig montiert, auswuchtet oder mögliche Schwachstellen identifiziert, verliert Kunden oder übersieht zusätzliches Umsatzpotenzial. Der Reifenservice Award soll die Sinne auch für Details schärfen. Der wdk hat Leitlinien zur Prüfung von Reifentechnik erstellt, die im Reifenfachhandel zum Basiswissen gehören. Im Alltagsgeschäft wird der ein oder andere Punkt aus Zeitmangel aber durchaus mal übersprungen. In der Service-Award-Disziplin „Radwechsel“ beispielsweise wurden Kriterien wie „Anhebepunkte“, „RDKS-Sensor geprüft“ oder „Reinigen der Auflagefläche der Felge“ überprüft. „Routine ist der größte Feind der Profis“, benennt Uwe Geldner die Gefahr im Montagealltag. Auto-

matismen sind im Werkgeschäft wichtig, um entsprechende Auftragsvolumina erfüllen zu können. Wichtig ist laut Geldner aber, die tägliche Arbeit bewusst zu verrichten.

### Team „Reifenservice Banspach“ siegt

„Alle Teams, die hier sind, tragen den Geist in sich, besser werden zu wollen“, lautete dann der Eröffnungssatz zur abendlichen Preisverleihung. Dass der Reifenservice Award einen Beitrag dazu leisten kann, das qualitative Niveau im Reifenservice zu fördern, hat die Premierenausgabe des Wettbewerbs belegt. Die Finalisten erwiesen sich als sportlich ambitioniert, waren aber gleichsam einheitlich vom Grundgedanken getrieben, zu lernen und Verbesserungsbedarf im eigenen Betrieb zu erkennen. Die Aufgaben am sorgfältigsten erledigte letztlich das Team vom Reifenservice Banspach. Durch eine beeindruckende Leistungsbereitschaft und



Das Team von Reifenservice Banspach sicherte sich den ersten Platz – und den Gewinn eines Indoor Carting Events in Höhe von 1.500 Euro.

Genauigkeit verdiente sich die Mannschaft aus Helmstadt-Bargen den Sieg. Nicht weniger lobenswert waren aber auch die Arbeiten des zweitplatzierten Teams Premio Heidenau und des drittplatzierten Duos von Schulze-Kellinghaus aus Oberhausen.

Die Premiere des Reifenservice Awards muss angesichts der Leistung und Einstellung aller Finalteams unbedingt als gelungen bezeichnet werden. Auch KAGUMA-Geschäftsführer Marco Schulz zieht ein positives Fazit: „Die hohe Bewerberzahl von über 200 Teams zeigt, dass der Reifenservice Award als ernsthafter Wettbewerb in der Branche akzeptiert wird. Zudem wurden wir im Vorfeld durch den BRV und die RTC Reifen-team GmbH & Co. KG unterstützt. Wir als einer der Initiatoren versprechen uns durch dieses Konzept eine Plattform, mit der wir das Qualitätsbewusstsein schärfen und Fachwissen prüfen. Dabei müssen aktuelle Themen, wie die RDKS-Pflicht und das Reifenlabel, in den Reifenservice Award stärker integriert werden. Der Service steht hierbei im Vordergrund – der Preis alleine kann und darf kein ausschlaggebendes Kaufkriterium mehr sein.“ (kle)



Frank Jannad vom RTC-Betrieb Dierchen montiert auf höchstem Niveau.



## Reifencontainer mit Reifenregalen



- VDS-zertifizierte Schlösser
- Wunsch-Lackierung
- Beleuchtung ...

070 34/279 110

[www.carucontainers.de](http://www.carucontainers.de)